

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 274/2009/HE/BV

Fachteam: Planen und Bauen	Datum: 04.11.2009
Bearbeiter: René Goetze	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde Heist	30.11.2009	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Heist	07.12.2009	öffentlich
Gemeindevertretung Heist	14.12.2009	öffentlich

Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung der Errichtung einer Solaranlage auf dem neuen Dach des Feuerwehrgerätehauses

Sachverhalt:

Der beigefügte Antrag ist in der Verwaltung eingegangen und soll rechtzeitig vor Baubeginn der neuen Fahrzeughalle durch die gemeindlichen Gremien beraten werden.

Der Antrag sieht

- a) die Prüfung der Errichtung einer Solaranlage auf dem Süddach und
- b) einen möglichen Folgeantrag für die Vermarktung dieser Fläche an eine Bürgersolar GbR

vor.

Näheres wird im Rahmen der Sitzungen durch die Fraktion vorgetragen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Bau von Anlagen zur Produktion alternativer Energien wird natürlich grundsätzlich befürwortet, wobei die Wirtschaftlichkeit dieser Anlagen im Vorwege detailliert geprüft werden muss. Die von der Gemeinde beauftragte Architektin Frau Heppner ist über den Antrag der CDU-Fraktion informiert und hat den Bau, gemeinsam mit dem beauftragten Statiker, bereits in den Berechnungen berücksichtigt.

Finanzierung:

Die Wirtschaftlichkeit einer Solaranlage soll erst geprüft werden, sofern die Gemeinde sich grundsätzlich für den Bau einer solchen Anlage ausspricht. Angaben zu Kos-

ten und Finanzierung können deshalb erst in möglichen Folgeberatungen genannt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten empfiehlt:

Der Finanzausschuss empfiehlt:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Bau einer Solaranlage auf der Südseite des Daches der zukünftigen Fahrzeughalle der freiwilligen Feuerwehr wird befürwortet.

Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, bis zur kommenden Sitzungsperiode mit Fachleuten und möglichen Investoren Gespräche zu führen, um dann eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vorlegen zu können.

Neumann

Anlagen:

- Antrag